

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
III	S0342/21	05.08.2021
zum/zur		
F0206/21 Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Linke		
Bezeichnung		
Umsetzungsstand Unterstützung der studentischen Freiraumprojekte		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	10.08.2021	

### Stellungnahme zur Anfrage F 0206/21

Aus der Anfrage 0206/21 ergeben sich folgende Fragen:

1. Wann fanden Treffen zwischen welchen Akteur\*innen zum Thema studentischen Freiraumprojekte statt?
2. Welche Ergebnisse und Schlussfolgerungen hat die Stadtverwaltung aus jedem dieser Treffen mitgenommen?
3. Wie plant die Stadtverwaltung nach dem Dezember 2021 die studentischen Projekte weiter zu unterstützen?
4. Inwiefern ist das Team Wissenschaft der Stabsstelle Bildung und Wissenschaft bereits in die Gespräche involviert und wird bereits anhand ihrer Beschreibung bei der Koordinierung zwischen Hochschulen und Stadt tätig?
5. Welche Absprachen/Vereinbarungen wurden bereits mit der Wobau getroffen?

#### Zu Frage 1

Bereits im Winter und Frühjahr (Ende 2020/Anfang2021) wurden umfangreiche Beratungen durchgeführt, die Protokolle sind der Stellungnahme als Anlage beigefügt. Anwesend waren Vertreter der studentischen Projekte sowie Vertreter aus den Dezernaten IV und III. In einer Zoom-Videokonferenz fand anschließend eine Beratung zwischen dem Stadtplanungsamt und der Projektgruppe in:takt statt.

Da, auch in Anbetracht der aktuellen finanziellen Lage der Stadt Magdeburg, eine Fortführung der Vollfinanzierung der Projekte unsicher ist, wurde sich darauf geeinigt, dem Plan zu folgen, die Projekte über eine Vereinsgründung auf sichere Beine zu stellen.

Es wurde festgelegt, dass das in:takt bis zum Sommer Konkretes zur Strukturfrage und weiteren Plänen entwickelt.

In der Zwischenzeit konnte durch unkonventionelle Abstimmungen, gerade auch mit der Wobau, ein Umzug des in:takt in die Ernst-Reuter-Allee 8 ohne große Probleme erfolgen. Auch der Mietvertrag mit dem Schauwerk wurde bis zum 31.12.2021 verlängert.

In jüngerer Zeit gab es zahlreiche telefonische Kontakte, um noch einmal eine Liste möglicher Projektvorschläge zur Weiterführung der studentischen Projekte zu erhalten. Verwertbare

Vorschläge liegen mit Stand 04.08.2021 nicht vor. Die Festlegung aus den Beratungen ist somit weiterhin offen. Mit dem öffentlich Werden der Anfrage, wurde jedoch von Seiten der Universität am 26.07.2021 die Bitte nach einem Gesprächstermin an die Dezernate IV und III herangetragen. Am 04.08.2021 ging postalisch eine Dokumentation der Projektarbeiten des in:takt ein. Diese Dokumentation nimmt ausschließlich Bezug auf den Laden des in:takt und deren regelmäßige Arbeitsprozesse, zeigt jedoch in keiner Weise Handlungsempfehlungen für die Belegung der Innenstadt auf, wie mehrfach angefragt und erbeten.

#### Zu Frage 2

Die Projektgruppen der Hochschulen sollten in eine andere verstetigte Struktur überführt werden. Eine Vereinsgründung war hier gewünschtes Ziel der Stadtverwaltung. Zunächst positiv bewertet, äußerten sich beide Projektgruppen in der Zwischenzeit telefonisch kritisch zu diesem Vorhaben. Alle notwendigen Finanzen sollten als Verein selbst eingeworben werden, die Stadtverwaltung hat dabei in Aussicht gestellt, Teile des Budgets zu finanzieren, sich aber von der Vollfinanzierung durch die Stadt zu lösen. Dieses ist eine der wesentlichen Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit der Projekte. Jedoch findet diese Form der Finanzierung von beiden Projekten keine Zustimmung. Auch das Einwerben von Fördergeldern wird als nicht praktikabel interpretiert.

Nochmals sei betont, dass es ein Bekenntnis von Seiten der Stadtverwaltung gibt, die Projekte weiterhin zu unterstützen. Dies setzt aber voraus, dass abrechenbare Projekte vorgelegt werden und möglichst eine Vereinsstruktur oder andere Struktur gefunden wird.

Für das Jahr 2022 kann aus Sicht des Dezernats III lediglich noch eine finanzielle Grundfinanzierung als Unterstützung in Frage kommen. Die Wobau als städtische Gesellschaft steht weiterhin zu ihrem Angebot auf eine Mietzahlung zu verzichten.

#### Zu Frage 3

Ein Betrag zur Grundfinanzierung beider Projekte ist denkbar und wurde von den Dezernaten IV und III in Aussicht gestellt, dieser wird jedoch nicht das Niveau des Jahres 2021 umfassen können. Da jedoch bislang keine Projektvorschläge und konkrete Strukturvorschläge von den Projekten vorliegen, kann auch keine Drucksache zur Einbringung in die Haushaltsberatungen erarbeitet werden. Auf die Planungen der beiden Hochschulprojekte wartet das Dezernat III weiterhin, die zeitliche Dringlichkeit wurde beiden Partnern signalisiert.

#### Zu Frage 4

Das Team Wissenschaft ist informiert, ist jedoch bislang nicht aktiv involviert.

#### Zu Frage 5

Von Seiten der Wobau wird eine weitere Unterstützung unkritisch gesehen, d. h. der Verzicht auf Mietzahlungen für die leerstehenden Ladenlokale. Die Mietverträge für beide Projekte laufen bis zum 31.12.2021.

Sandra Yvonne Stieger  
Beigeordnete

Anlagen